

# Wohnhaus

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/111212419210/>

ID: 111212419210

Datum: 30.10.2007

Datenbestand:

Bauforschung

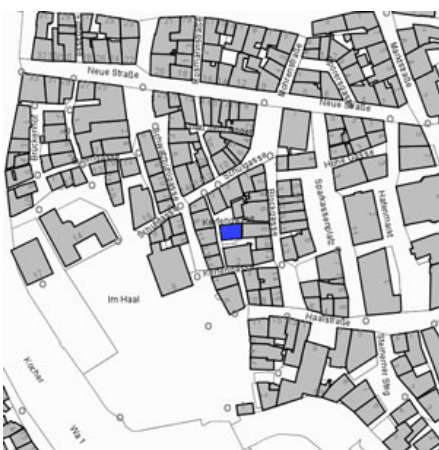
## Objektdaten

<b>Straße:</b>	Kerfengasse
<b>Hausnummer:</b>	1
<b>Postleitzahl:</b>	74523
<b>Stadt-Teilort:</b>	Schwäbisch Hall
<b>Regierungsbezirk:</b>	Stuttgart
<b>Kreis:</b>	Schwäbisch Hall (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Schwäbisch Hall
<b>Wohnplatz:</b>	Schwäbisch Hall
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8127076049
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßename:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— keine

### Lage des Wohnplatzes



## Fotos



**Bildbeschreibung:**  
Lageplan 2007 (Vorlage LV-BW)

**Abbildungsnachweis:**  
— OBJ\_IMAGE\_ILLUSTRATION\_EMPTY

## Objektbeziehungen

— keine

## Umbauzuordnung

— keine

## Bauphasen

### Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das vorliegende Befundmaterial gibt Grund zu der Annahme, dass die bestehenden Gewölbevermauerung dem spätmittelalterlichen Hausbestand vor dem Stadtbrand 1728 zuzuordnen ist. Die vorhandenen Deformationen im Gewölbe sind vermutlich Brandfolgen. In dem Kellergrundriss lassen sich Anzeichen romanischer Mauerzüge ableiten, die bei der Einwölbung übernommen wurden. das Holzgerüst des Gebäudes datiert auf 1729/30d.

**1. Bauphase:** (1020 - 1250) Vermutlich Erbauung des Kellers mit romanischer Mauertechnik.

**Betroffene Gebäudeteile:** — keine

**Konstruktionsdetail:**

- Verwendete Materialien
  - Stein
- Steinbau Mauerwerk
  - Werkstein

**2. Bauphase:** (1250 - 1520) Spätmittelalter: Einbau des Gewölbes, wobei die romanischen Mauerzüge übernommen wurden.

**Betroffene Gebäudeteile:** — keine

**Konstruktionsdetail:**

- Gewölbe
  - Tonnengewölbe
- Verwendete Materialien
  - Stein
- Steinbau Mauerwerk
  - Werkstein

**3. Bauphase:** (1730) Wiederaufbau des Kellers und des Gebäudes nach Stadtbrand 1728. Gerüst dendrochronologisch datiert auf 1729/30.

**Betroffene Gebäudeteile:** — keine

**Konstruktionsdetail:**

- Verwendete Materialien
  - Ziegel

## Besitzer

— keine Angaben

## Zugeordnete Dokumentationen

• Bauhistorische Befunduntersuchung

## Beschreibung

<b>Umgebung, Lage:</b>	In der historischen Altstadt gelegen.
<b>Lagedetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Siedlung</li><li>• Stadt</li></ul>
<b>Bauwerkstyp:</b>	■ <i>keine Angaben</i>
<b>Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):</b>	Es ist ein Gewölbekeller, der von der Größe her wie der Erdgeschoss Grundriss des Gebäudes Kerfengasse 1 ist.
<b>Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:</b>	Der rechteckige Keller liegt firstparallel (quer zur Kerfengasse) und hat eine Kellerrückführung gegen die Kerfengasse.
<b>Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):</b>	Teile des Vorgängerbaus aus dem Mittelalter erhalten.
<b>Bestand/Ausstattung:</b>	■ <i>keine Angaben</i>



### Konstruktionen

<b>Konstruktionsdetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verwendete Materialien<ul style="list-style-type: none"><li>• Stein</li><li>• Ziegel</li></ul></li><li>• Gewölbe<ul style="list-style-type: none"><li>• Tonnengewölbe</li></ul></li><li>• Steinbau Mauerwerk<ul style="list-style-type: none"><li>• Werkstein</li></ul></li></ul>
<b>Konstruktion/Material:</b>	<p>Der Keller wird durch einen geradlinig geführten Treppenabgang über die Kerfengasse erschlossen. Der überwölbte Kellerhals besteht aus unregelmäßigen Bruchsteingewölbe und Backsteinvermauerung und endet in einem Sandsteinbogen. Im Anschluß gegen den Keller findet sich ein flachgespanntes Zwischengewölbe. Die Stirnwände sind aus Hausteinmauerwerk errichtet.</p> <p>Das Tonnengewölbe besteht aus Bruchstein und Ziegelbruch. Die Kellersohle ist vollständig ausbetoniert.</p>